

A close-up, high-contrast photograph of a tire tread pattern. The tread features several vertical sipes and larger, more complex tread blocks. The lighting creates deep shadows and bright highlights, emphasizing the three-dimensional texture of the rubber.

Continental 
The Future in Motion

Alles, was Sie über Reifen wissen sollten.

Tipps und Tricks für Ihre Sicherheit.

Inhalt

> Reifen	3
> Pflege und Wartung	4
> Beschädigungen/Überlastung	5
> Reifenluftdruck	6
> Profiltiefe	7
> Bremswege	8
> Reifenersatz	9
> Gebrauchtreifen/Reifenalter und Nutzungsdauer	10
> Erweiterte Mobilitätslösungen	11
> Reifenmarkierung	14
> Tragfähigkeits-Index und Geschwindigkeitssymbol	15
> Continental Reifen	16
> Reifenmarkierungen und ihre Bedeutung	17

Das Wichtigste an Ihrem Auto ist nicht der Motor.

Continental: die erste Wahl für Automobilhersteller.

Autoreifen sind im Bewusstsein vieler Menschen ein eher unbedeutendes Teil am Fahrzeug. Doch in Wahrheit kommt ihnen große Bedeutung zu, denn sie sind die einzige Verbindung zwischen Auto und Fahrbahn. Die Reifen müssen federn, dämpfen, für einen korrekten Geradeauslauf sorgen, gute Rundlaufeigenschaften und eine lange Lebensdauer besitzen. Vor allem müssen Reifen auch große Kräfte in Längs- und Querrichtung übertragen können (z. B. beim Bremsen, Beschleunigen oder bei einer Kurvenfahrt), um eine optimale und sichere Straßenlage zu erzielen. Das alles muss auch dann gewährleistet sein, wenn die Straße glatt, nass, schmierig oder gar mit Eis oder Schnee bedeckt ist.



So steigern Sie das Reifenalter.

Wie bei allen technologisch hoch entwickelten Produkten empfiehlt sich auch hier ein sorgsamer Umgang. Denn nur so ist garantiert, dass Sie als Fahrer auf den Komfort und die optimale Leistung Ihrer Reifen über deren gesamte Lebensdauer vertrauen können.

Unser Tipp:

- › Unterziehen Sie Ihre Reifen inklusive des Reservereifens alle zwei Wochen einer Sichtkontrolle und Luftdruckprüfung.
- › Wenn Sie eine Beschädigung entdecken oder vermuten, lassen Sie den Reifen sofort von einem Fachmann überprüfen.
- › Überprüfen Sie die Achsgeometrie.
- › Durch regelmäßiges Auswuchten der Räder (z. B. beim Wechsel von Winter- auf Sommerbereifung) schaffen Sie die Voraussetzung für vibrationsfreies Fahren und vermeiden den Verschleiß des Reifens und anderer Teile der Fahrwerksaufhängung.



Schützen Sie Ihre Reifen.

Schäden an den Reifen Ihres Fahrzeugs können ohne Ihr Wissen entstehen. Sollten Sie Beschädigungen entdecken oder vermuten, lassen Sie den Reifen sofort von einem Fachmann überprüfen.

Unser Tipp:

Wenn Sie über ein Hindernis fahren müssen, dann nähern Sie sich langsam und überfahren Sie es im stumpfen Winkel, möglichst nahe dem rechten Winkel. Kontrollieren Sie außerdem regelmäßig Ihre Reifen auf äußere Beschädigungen wie z. B. Einschnitte, Beulen oder eingedrungene Fremdkörper.



Vermeiden Sie Überlastungen.

Eine Überlastung Ihrer Reifen (durch überhöhte Geschwindigkeit oder Überladen des Fahrzeugs) sollten Sie möglichst vermeiden. Denn die Auswirkungen sind vergleichbar mit den Folgen unzureichenden Luftdrucks und können Ihre Reifen irreparabel schädigen.

Unser Tipp:

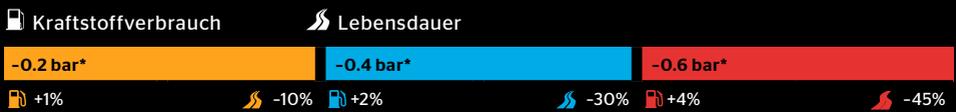
Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht. Wenn Sie unter Volllast und/oder mit hoher Geschwindigkeit fahren, passen Sie den Reifendruck gemäß den Herstellerempfehlungen an.

Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck.

Lebensdauer und Sicherheit eines Reifens hängen maßgeblich vom richtigen Luftdruck ab.

- › Ein zu hoher oder zu niedriger Luftdruck verhindert den optimalen Kontakt des Profils zur Fahrbahn und beeinträchtigt die Haftung des Reifens auf der Straße.
- › Wenn der Reifendruck der Belastung nicht angemessen ist, steigt die Temperatur des Reifens aufgrund der stärkeren Verformungsarbeit. Zu hohe Temperaturen können den Reifen Schäden zufügen oder sogar zu ihrem Ausfall führen.

Da 50 % aller Pkw-Reifen mit falschem Luftdruck laufen, ist die Lebensdauer der Reifen erheblich reduziert.*



Die positiven Effekte des richtigen Reifendrucks in Bezug auf die Fahrzeugherstellerempfehlung:

- › Kraftstoffverbrauch
- › Fahreigenschaften
- › Reifenlebensdauer

Die Luftdruckangaben finden Sie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers sowie im Tankdeckel, Türholm oder Handschuhfach Ihres Fahrzeuges.



Unser Tipp:

- › Kontrollieren Sie den Luftdruck alle zwei Wochen sorgfältig und korrigieren Sie diesen falls erforderlich.
- › Vergessen Sie nicht den Reservereifen oder das Notrad.
- › Bitte beachten Sie auch bei Noträdern die besonderen Angaben der Fahrzeughersteller.

* Reifendruck in Bezug auf die Empfehlung des Fahrzeugherstellers (Quelle: Continental Reifen Deutschland GmbH)

Schenken Sie Ihrem Profil Aufmerksamkeit.

Viele wichtige Eigenschaften eines Reifens sind von der Profiltiefe abhängig:

- › Wer mit weniger als 1,6 mm¹ Profiltiefe unterwegs ist, riskiert eine Geldbuße oder Strafpunkte.
- › Hilfreich bei der Beurteilung der Profiltiefe ist der Abnutzungsindikator (TWI = Tread Wear Indicator): über den Umfang des Reifens gleichmäßig verteilte Querstege in den Längsprofilrillen, die bei der gesetzlichen Restprofiltiefe von 1,6 mm mit dem Profil bündig abschließen. Die Winterreifen von Continental besitzen einen zusätzlichen Abnutzungsindikator bereits bei 4 mm Restprofil, denn die Winterfahreigenschaften fallen unterhalb dieser Profiltiefe deutlich ab.

Unser Tipp:

Wegen der stark wachsenden Aquaplaning-Gefahr und des schlechter werdenden Bremsverhaltens² bei abgefahrenem Profil sollten Sie den Reifen schon vor Erreichen der gesetzlichen Mindestprofiltiefe austauschen. Im Allgemeinen kann man sich nach der folgenden Faustregel richten: Sommerreifen ab 3 mm Restprofiltiefe und Winterreifen ab 4 mm Restprofiltiefe³ ersetzen.



¹ Von Land zu Land unterschiedlich.

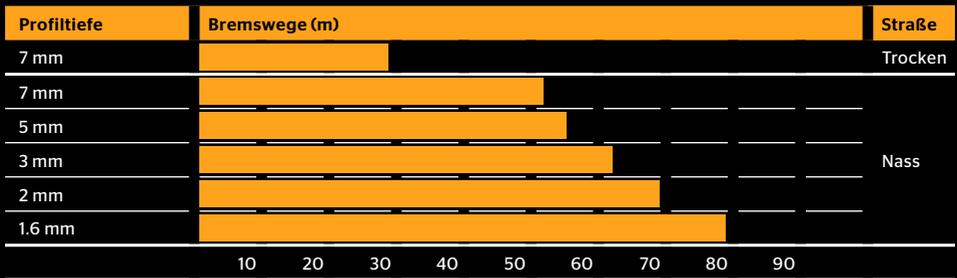
² Siehe Tabelle auf Seite 8.

³ In Österreich müssen Winterreifen mindestens 4 mm Restprofil vorweisen, wenn Winterrüstung vorgeschrieben ist.

Gehen Sie beim Profil kein Risiko ein.

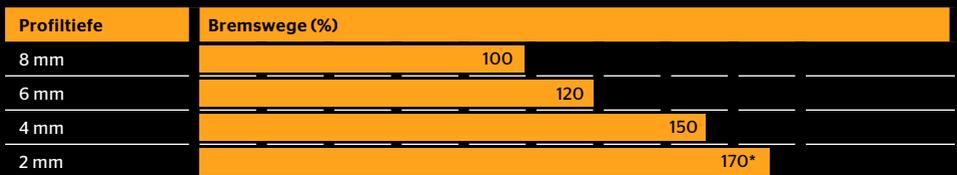
Bremsvergleich Sommerreifen.

Abbremsen von 100 km/h auf 60 km/h



Bremsvergleich Winterreifen.

Auf verschneiter Fahrbahn, bezogen auf 8 mm Neureifen-Profiltiefe = 100 %



* Winterreifen mit einer Profiltiefe unter 4 mm sollten nicht mehr eingesetzt werden! (Quelle: Continental AG)

Irgendwann unvermeidbar: der Reifenersatz.

Reifen müssen aus verschiedenen Gründen ersetzt werden: wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist, aber auch bei Beschädigung (z. B. durch Einschnitte, Stoßbrüche, Stichverletzungen) oder nach unsachgemäßem Gebrauch (unzureichender Reifendruck, Überlastung). Daher müssen Reifen regelmäßig überprüft werden.

Der Autobesitzer ist für den rechtzeitigen Reifenwechsel verantwortlich und sollte verschiedene Faktoren berücksichtigen, wie den Gebrauchsumgang, die Instandhaltung, die Umstände der Aufbewahrung, die Sichtinspektion und das dynamische Verhalten.

Unser Tipp:

- › Fahren Sie nur mit vier Reifen vom gleichen Hersteller und mit identischem Profilmuster.
- › Wir raten Ihnen, an allen Radpositionen gleiche Reifen zu montieren – denn nur das garantiert Ihnen perfektes Handling und Bremsverhalten in allen Fahrsituationen



Montieren Sie niemals Reifen unbekannter Herkunft.

Der Erwerb von gebrauchten Reifen ist mit ernsthaften Risiken verbunden, besonders wenn deren Nutzungsumstände oder Herkunft unbekannt sind. Das gilt für Gebrauchtreifen, die man beim Reifenwechsel einsetzt, und ebenso für Reifen, die bereits an Gebrauchtwagen montiert sind. Gebrauchtreifen könnten unsachgemäß behandelt oder falsch gelagert worden sein und Schäden aufweisen, die bis zur Betriebsuntauglichkeit führen können. Nicht alle Beschädigungen sind von außen sichtbar. Beispielsweise lassen sich die Folgen unsachgemäßer Reparaturen oder Schäden am Innengürtel nur durch eine vom Fachmann durchgeführte Inspektion des Reifeninneren feststellen. Deshalb sollte ein Reifenspezialist vor der Montage die Reifen auf ihren äußeren und inneren Zustand hin inspizieren. Auch beim Erwerb eines Gebrauchtwagens sollten Sie bei dessen Reifen eine fachmännische Inspektion durchführen lassen.

Unser Tipp:

Kaufen, verkaufen oder montieren Sie keine Gebrauchtreifen, wenn Sie deren Herkunft und Nutzungsumstände nicht kennen.

Das Alter sieht man Ihren Reifen an.

Die Lebensdauer eines Reifens hängt von der Aufbewahrung, Lasteinwirkung sowie von den Rotations- und Betriebsbedingungen im Laufe seiner Betriebszeit ab. Damit Sie das Alter Ihres Reifens jederzeit selbst überprüfen können, haben sich die großen Reifenhersteller auf eine gemeinsame Kennzeichnung geeinigt: die Codierung auf der Seitenwand des Reifens. Bei Reifen, die nach 1999 hergestellt wurden, geben die letzten vier Ziffern das Herstellungsdatum an: Die ersten beiden dieser Ziffern geben die Herstellungswoche und die letzten beiden das Herstellungsjahr an. Zum Beispiel wurde ein Reifen mit der Zahlenfolge 2214 in der 22. Woche des Jahres 2014 gefertigt.

Unser Tipp:

Wenn das Herstellungsdatum der Reifen länger als zehn Jahre zurückliegt, sollten Sie einen neuen Satz Reifen aufziehen lassen, auch dann, wenn sie noch tauglich aussehen und das Mindestprofil nicht erreicht worden ist. Entsprechendes gilt auch für den Reservereifen.

Bleiben Sie auch im Pannenfall mobil.

Das SSR-System ist eine von Continental entwickelte Technologie speziell für Niederquerschnittsreifen, die auf allen Standardfelgen kompatibel ist.



Standardreifen (nach Reifenpanne):

Findet bei einem Standardreifen ein Durchstich statt, kann die Seitenwand zwischen der Felge und der Straße eingedrückt werden. Dies führt unter Umständen zu gefährlichen Situationen, wie zum Beispiel einer Reifenpanne oder dem Abgleiten des Reifens von der Felge.



SSR Reifen (nach Reifenpanne):

Ein SSR-Reifen besitzt eine verstärkte Seitenwand, die im Fall einer Panne die Seitenwand vor dem Zerdrücken schützt. Außerdem stellt sie eine problemlose Weiterfahrt bis zu 80 km bei einer maximalen Geschwindigkeit von 80 km/h sicher.

Die Vorteile von SSR:

- > Im Pannenfall Weiterfahrt bis zu 80 km bei einer Maximalgeschwindigkeit von 80 km/h möglich
- > Kein Reserverad notwendig
- > Mit handelsüblichen Felgen kompatibel
- > Kraftstoffsparend (Gewicht von 4 SSR-Reifen < 5 Standardreifen)

Wichtig:

Die Laufeigenschaften von SSR-Reifen sind so gut, dass man einen Druckverlust eventuell nicht bemerkt. Darum dürfen SSR-Reifen von Continental nur an Fahrzeugen montiert werden, die vom Fahrzeughersteller dafür vorgesehen sind und über ein Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) verfügen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.continental-reifen.de



Der Serienreifen, der sich selbst abdichtet.

ContiSeal™ ist eine von Continental entwickelte Technologie, um Verletzungen im Reifenprofil direkt zu versiegeln. Im Fall des Eindringens von Gegenständen, wie beispielsweise Nägeln, ist ein sofortiger Reifenwechsel während der Fahrt nicht mehr notwendig.



Standardreifen (nach Reifenpanne):

Findet bei einem Standardreifen ein Durchstich statt, kann die Seitenwand zwischen der Felge und der Straße eingedrückt werden. Dies führt unter Umständen zu gefährlichen Situationen, wie zum Beispiel einer Reifenpanne oder dem Abgleiten des Reifens von der Felge.



ContiSeal™ (nach Durchstich):

Ein ContiSeal™ Reifen enthält eine klebrige und zähflüssige Schicht, die das Innere des Reifenprofils bedeckt. Sie versiegelt beinahe verzögerungsfrei jedes eindringende Objekt (bis zu 5 mm Durchmesser). Luft kann nicht mehr entweichen, der Reifen bleibt in Form und Ihr Fahrzeug mobil.

- › ContiSeal™ vermindert die Folgen einer Verletzung des Reifenprofils: Durchstiche bis 5 mm Durchmesser (z. B. Nagel) werden dank einzigartiger Technologie sofort versiegelt.
- › Anhaltende Mobilität und unveränderte Fahrleistung - kein sofortiger Stopp oder Reifenwechsel nötig.
- › Ein Reifenspezialist muss nach Feststellung eines Durchstiches umgehend den Reifen untersuchen.
- › Gleiche Performance im Normalbetrieb wie ein Reifen ohne ContiSeal™-Technologie.

Eine praktische Lösung, die Sie mobil hält: das ContiMobilityKit.

Das ContiMobilityKit ist ein komfortables Mobilitäts-Kit, um Stichverletzungen im Reifen abzudichten, die durch unbekannte Objekte mit einem Durchmesser bis zu 6 mm verursacht werden.

Das Kit besteht aus einem kompakten Kompressor und einer separaten Flasche mit Dichtmittel. Das Dichtmittel hat eine Lebensdauer und Verwendbarkeit von vier Jahren. Im Fall einer Panne ist ein Reifenwechsel nicht notwendig. Die Fahrt kann für weitere 200 km bei einer maximalen Geschwindigkeit von 80 km/h fortgesetzt werden. Das ContiMobilityKit ist nur für Pkw-Reifen mit einem Reifendruck von maximal 3 bar geeignet.

Die Vorteile im Überblick:

- › Das ContiMobilityKit zum einfachen Abdichten und Wiederaufpumpen eines beschädigten Reifens
- › Dichtmittelflaschen können jederzeit gekauft und individuell ersetzt werden.
- › Kompressoren sind in verschiedenen Leistungsklassen erhältlich.
- › Nach einer Fahrt von maximal 200 km sollten die Reifen überprüft und ersetzt werden.



Was Zahlen über Ihren Reifen aussagen.

Auf der Seitenwand eines Reifens finden Sie eine Menge Informationen zu seinen Eigenschaften und seiner Herkunft. Hier die wichtigsten im Überblick:



Tragfähigkeits-Index (LI)

Der Tragfähigkeits-Index ist ein numerischer Code für die maximale Tragfähigkeit eines Reifens.

Tragfähigkeits-Index (maximale Belastung pro Einzelreifen)									
Li	kg	Li	kg	Li	kg	Li	kg	Li	kg
50	190	65	290	80	450	95	690	110	1060
51	195	66	300	81	462	96	710	111	1090
52	200	67	307	82	475	97	730	112	1120
53	206	68	315	83	487	98	750	113	1150
54	212	69	325	84	500	99	775	114	1180
55	218	70	335	85	515	100	800	115	1215
56	224	71	345	86	530	101	825	116	1250
57	230	72	355	87	545	102	850	117	1285
58	236	73	365	88	560	103	875	118	1320
59	243	74	375	89	580	104	900	119	1360
60	250	75	387	90	600	105	925	120	1400
61	257	76	400	91	615	106	950	121	1450
62	265	77	412	92	630	107	975	122	1500
63	272	78	425	93	650	108	1000	123	1550
64	280	79	437	94	670	109	1030	124	1600

Geschwindigkeitssymbol (SSY)

Das Geschwindigkeitssymbol zeigt die maximale Geschwindigkeit an, mit der die Reifen eine Last entsprechend ihrem Tragfähigkeits-Index tragen können.

SI	max. Geschwindigkeit für Pkw-Reifen	
M	81 mph ¹	30 km/h ¹
P	93 mph	150 km/h
Q	100 mph	160 km/h
R	106 mph	170 km/h
S	112 mph	180 km/h
T	118 mph	190 km/h
H	130 mph	210 km/h
V	150 mph	240 km/h
W	169 mph	270 km/h
Y	187 mph	300 km/h
(...Y)	über 187 mph	über 300 km/h
ZR	über 150 mph	über 240 km/h

Die sonstigen Zahlen- und Buchstabenkombinationen dienen der internen Organisation und Logistik bzw. der Herstelleridentifizierung.

¹ In der Regel nur für spezielle Ersatzreifen verwendet, wenn sie sich nach der UN/ECE-Regelung 30 qualifizieren. In Übereinstimmung mit der UN/ECE-Verordnung 64 über die Verwendung von speziellen Ersatzreifen können Hochgeschwindigkeitsreifen nur bis zu einer maximalen Geschwindigkeit von 80 km/h verwendet werden.

Nur mit dem Besten geben wir uns zufrieden.

Als einer der weltweit führenden Reifenhersteller und Automobilzulieferer fühlt sich Continental dazu verpflichtet, den automobilen Fortschritt maßgeblich und nachhaltig voranzutreiben. Unsere langjährige und umfangreiche Forschung hat gezeigt, dass Reifen nicht nur entscheidend für die gesamte Fahrleistung sind, sondern stark die Bremsleistung beeinflussen. Darum hören wir nie auf, unsere Produktpalette zu optimieren und damit sicherzustellen, dass unsere Reifen immer hervorragende Bremsleistung sowie ein Maximum an Sicherheit und Fahrfreude garantieren.

Dass wir beim Thema Reifentest keine Grenzen kennen, beweisen wir das ganze Jahr über auf unseren Teststrecken überall auf der Welt und nicht zuletzt auf unserer eigenen, dem Contidrom in der Nähe von Hannover. Hier werden unter anderem in der weltweit einmaligen vollautomatischen Reifentestanlage, der AIBA, Reifen unter jeglicher Art von Wetter- und Fahrbahnbedingungen getestet.

Während der Entwicklung unserer Premiumreifen berücksichtigen wir jeden Sicherheits- und Leistungsaspekt. Nicht ohne Grund werden Reifen von Continental weltweit bei unabhängigen Tests regelmäßig ausgezeichnet und als sehr empfehlenswert beurteilt. Unsere Reifen werden zudem auch Hunderten von Herstellertests unterzogen, um höchste Standards zu gewährleisten. Nur dann sind Continental Reifen als Erstausrüstung für die führenden Fahrzeughersteller zugelassen. So wird fast jedes dritte Auto in Europa mit Premiumreifen von Continental ausgeliefert.



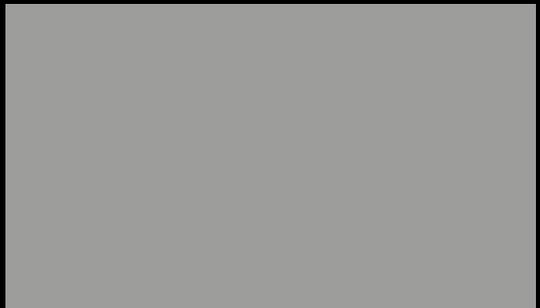
Die Markierung auf Ihrem Reifen (z.B. 255/50 R 20 V)	
	255 Reifenbreite in mm
	50 Nenn-Querschnittsverhältnis (Verhältnis Höhe zu Breite in Prozent)
	R Symbol für Radialbauweise
	20 Felgendurchmesser (Zoll-Code)
	109 Tragfähigkeitskennzahl „109“ = max. Reifenbelastung beträgt 615 kg
1	255/50 R20 V V Geschwindigkeits-Symbol für zulässige Höchstgeschwindigkeit: V = 240 km/h. Der Größe nachgestellt wird „REINFORCED“ oder „EXTRA LOAD (XL)“ bei verstärkten Reifen mit erhöhter Tragfähigkeit.
	 Das Schneeflockensymbol kennzeichnet Winterreifen nach UN/ECE-Vorschriften (gültig in der EU und anderen Ländern) und Reifenregelungen der USA und Kanadas.
2	Tubeless Schlauchlos (TUBE TYPE-Reifen dürfen nur mit Schlauch montiert werden).
3	M+S “Bei einem „M+S“-Reifen sind Laufflächenprofil, Laufflächenmischung oder Bauart so ausgelegt, dass die Fahreigenschaften bei Schnee gegenüber einem normalen Reifen verbessert werden - vor allem beim Anfahren oder bei der Stabilisierung der Fahrzeugbewegung.
4	SUV Die SUV-Markierung hilft Ihnen, auf den ersten Blick zwischen SUV- und Pkw-Reifen zu unterscheiden und immer die optimale Bereifung für Ihr Fahrzeug zu finden.
5	224253 Genehmigungsnummer nach relevanter ECE-Vorschrift.
6	1414 Herstelldatum (Produktionswoche/Jahr, „14“ bedeutet 14. Woche, „14“ bedeutet 2014)
7	TWI Kennzeichnung des Profilabnutzungsanzeigers (TWI = Tread Wear Indicator). Über den Umfang des Reifens gleichmäßig verteilte Querstege in der Hauptprofilrille, die bei einer Restprofiltiefe von 1,6 mm auf gleicher Ebene wie die restliche Lauffläche liegen.
	E4* Kennzeichnung für die Erfüllung von UN/ECE-Vorschriften. Die Nummer hinter dem E im Kreis gibt das Genehmigungsland an (4 = Niederlande).

*Das E4-Symbol ist auf der anderen Seite des Reifens abgebildet und somit hier nicht sichtbar.

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25
30165 Hanover
Telefon: +49 (0) 511 938 01
www.continental-reifen.de

Ihr Fachhändler.



Weitere Informationen bekommen Sie unter
www.continental-reifen.de